

18.05.2026

Ruhrschule Errichtung eines neuen Spielgerätes



Quelle: GIS-Portal der Stadt Oberhausen/SBO

Vorbemerkungen

Auf dem Schulhof der Ruhrs Schule, Bebelstr. 182 in Oberhausen, soll ein neues Spielgerät errichtet werden.

Das Spielgerät soll die Komponenten Klettern und Rutschen enthalten und den derzeit mit wenigen Spielgeräten ausgestatteten Schulhof aufwerten.

Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

- **Abbruch von einem vorhandenen Spielgerät (Kletterkarussell)**
- **Lieferung und Montage einer Kletter- und Rutsch-Kombination**
- **Asphaltarbeiten im geringen Umfang**
- **Erstellung EPDM-Fallschutzbelag inkl. Unterbau**
- **Sicherheitstechnische Endabnahme**

Dem Bieter wird empfohlen, vor Abgabe eines Angebotes eine Ortsbesichtigung durchzuführen. Es ist ratsam, sich über wichtige, das Angebot beeinflussende Umstände (z.B. Zustand und Örtlichkeit der Baustelle, die Andienung, Lagerplätze und Sonstiges) zu informieren.

Der Auftragnehmer hat vor Beginn der Bauarbeiten Erkundungen über die Lage von vorhandener Ver- und Entsorgungsleitungen bei den zuständigen Trägern einzuholen. Auf dem Spielplatz befinden sich nur bedingt Stellflächen für Baustellenfahrzeuge. Straßen, Gehwege, Parkraumflächen und Rettungswege sowie Feuerwehraufstellflächen sind freizuhalten. Anschlüsse für Strom, Wasser und Abwasser stehen auf dem Gelände nicht zur Verfügung. Ein Bodengutachten liegt nicht vor.

Die von dem Auftraggeber zur Verfügung gestellten Lagerplätze und Zufahrtswege sind nach Beendigung der Bauarbeiten in den übernommenen Zustand, sofern nichts anderes vereinbart wird, zurückzusetzen.

Vor Beginn der Maßnahme ist der Auftragnehmer dazu verpflichtet, den Zustand fotodokumentatorisch festzuhalten. Der Auftragnehmer behält sich vor, diese unaufgefordert einzusehen / anzufordern. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Baustelle während der gesamten Bauzeit mit einem qualifizierten Bauleiter, der Projekte in ähnlichem Umfang bereits realisiert hat, besetzt zu halten.

Sämtliche Baustoffe sind vom Unternehmer zu liefern und frei zur Baustelle anzufahren und abzuladen, sofern in den einzelnen Positionen nicht etwas anderes vermerkt ist. Sämtliche Arbeiten des Leistungsverzeichnisses verstehen sich einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten, auch dann, wenn sie nicht besonders in den Positionen erwähnt sind.

Die eingesetzten Schichtstärken für Tragschichten, Fallschutzbereiche etc. gelten in verdichtetem Zustand.

Schäden, die bei den durchgeführten Arbeiten an vorhandenen Gebäuden, Straßen, Bordsteinen, Platz- und Wegebefestigungen, Vegetationsflächen usw. entstehen, gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Vor Baubeginn ist eine Begehung der Baustelle und Nebenflächen sowie der vorhandenen Ausstattungsgegenstände mit der zuständigen Stelle der SBO Servicebetriebe Oberhausen durchzuführen und zu protokollieren.

Der Auftragnehmer ist für eine einwandfreie Qualität der Baustoffe, der Lagerung und Sicherung verantwortlich. Er hat vor Bauausführung der Arbeiten unaufgefordert Proben sämtlicher Materialien dem Auftraggeber vorzulegen. Bei Unterlassung gehen Reklamationen von Seiten der Bauleitung zu Lasten des Auftragnehmers.

Der Auftraggeber ist berechtigt, ungeeignet erscheinende Materialien von einer staatlichen Prüfstelle auf Kosten des Auftragnehmers prüfen zu lassen. Die Beschaffung der Proben als auch die Bestellung sämtlicher Baumaterialien und Ausstattungsgegenstände sind vom Unternehmer rechtzeitig vorzunehmen. Durch Versäumnisse entstehende Termenschwierigkeiten gehen voll zu Lasten des Unternehmers.

Der Schutz von Kindern hat oberste Priorität und muss zu jeder Zeit gegeben sein. Entsprechende Vorkehrungen sind zu treffen.

Das Umsetzen des Bauzauns während der Baumaßnahme für diese Zwecke ist in die Positionen der Baustelleneinrichtung mit einzukalkulieren.

Alle Arbeiten müssen den einschlägigen DIN-Normen und Bestimmungen sowie den allgemein gültigen Regeln der Technik, in ihrer jeweils neusten und gültigen Fassung entsprechen.

Nachtragsarbeiten sind dem AG sofort nach Feststellung der Erfordernis anzumelden und vor Ausführung genehmigen zu lassen. Für Nachtragsarbeiten, deren Preis nicht sofort als "ortsüblich und angemessen" vom AG anerkannt und akzeptiert werden kann, ist gleichzeitig eine prüfbare Kalkulation mit vorzulegen, ansonsten kein Anrecht auf Vergütung besteht.

Die angebotenen Einheitspreise gelten immer unverändert für die vom AG beauftragten, tatsächlich erforderlichen und geleisteten Mengen, unabhängig von den Stunden oder Mengenangaben der Vordersätze im Leistungsverzeichnis.

Alle Maße und Mengenangaben sind Circa - Angaben.

Die aus den Plänen ermittelten und in den Positionen genannten Mengen sind in keinem Falle für Materialbestellungen verbindlich! Der AN hat durch entsprechend sorgfältige Arbeitsvorbereitung, Aufmaße und ggf. in Abstimmung mit der Bauleitung die Mengen der zu liefernden / benötigten Materialien eigenverantwortlich zu ermitteln. Zuviel und / oder falsch bestellte Materialien können nicht vergütet werden.

Alle aufgenommenen oder ausgebauten Stoffe, Materialien, Bewuchs und Ähnliches werden vom Auftragnehmer gemäß Kreislaufwirtschafts- und

Abfallgesetz beseitigt.

Es werden nur behördlich zugelassene Entsorgungsstellen und Fachbetriebe anerkannt. Die vorgesehenen Entsorgungswege sind dem Bauleiter mindestens 10 Werktage vor Baubeginn mitzuteilen. Die Zulässigkeit der Entsorgung ist dabei nachzuweisen. Eventuell anfallende Mehrkosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Das Beschaffen und Bereitstellen von Energie und Wasser ist Sache des AN. Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet.

Ein Bodengutachten liegt nicht vor.

Änderungen der Maßnahme behält sich der AG vor.

Ausführungstermin

Baubeginn: ab 20.07.2026

Fertigstellung: ca. Ende August 2026

**Die prüffähige Schlussrechnung ist bis spätestens zum
15.09.2026 vorzulegen!**

Lage zur Baustelle

Die Ruhrschule, Bebelstraße 182 in Oberhausen

Flurstück Nr.: 148

Flur: 16

Gemarkung: Alstaden

ist über die Bebelstraße (Hauptzufahrt) zu erreichen.

Errichtung eines neuen
Spielgerätes

Errichtung neues Spielgerät

Projekt Nr. W8712
4478

Position	Leistungsbeschreibung	Menge	Einh	EP Kosten in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1 Errichtung eines neuen Spielgerätes					
1.1 Baustelleneinrichtung und Vorarbeiten					
1.1.1	Baustellensicherung Maßnahmen zur Sicherung und Regelung des öffentlichen Verkehrs (DIN 18299, Ziffer 4.2.9) im Fuß- und Radwegbereich nach Maßgabe der zuständigen Straßenverkehrsbehörde (Verkehrsrechtliche Anordnung der Stadt Oberhausen, Verkehrs und Baustellenmanagement) mit der erforderlichen Beschilderung und Beleuchtung einschl. Abtransport, Vorhaltung, Wartung und Umsetzen der erforderlichen Gebots-, Verbots-, und Hinweisschilder usw. während der Bauzeit. Nach Beendigung der Bauarbeiten sind die aufgestellten Schilder, Leiteinrichtungen usw. abzubauen, abzufahren und die benutzten Flächen in den ursprünglichen bzw. geplanten Zustand zu versetzen.				
				psch	.....
1.1.2	Bauzaun Bauzaun aufstellen, für die Dauer der vertraglichen Ausführungsfrist vorhalten und beseitigen. Ausführung als Stabgitterzaun, Zaunoberkante über Boden ca . 2,00 m, Feldlänge ca. 3 ,50 m, Maschenweite maximal 50 mm mit Betonfüßen. Bauzaunfelder mit Schellen oder kippsicher miteinander verbinden.				
		100	m	.....	.....
1.1.3	Baustelle einrichten, vorhalten und räumen Baustelle einrichten, für die Dauer der Bauarbeiten vorhalten und nach Beendigung der Baumaßnahme räumen. Die Vorhaltung aller zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Maschinen, Geräte und Fahrzeuge, die Einrichtung und Räumung der Baustelle sowie Gestellung von Betriebsmitteln und Wasser, Strom ist in die Position einzurechnen.				
				psch	.....
1.1.4	Toranlage im Bauzaun Baustellenzufahrt Toranlage im Bauzaun als Zufahrt aus 2 Zaunfeldern herstellen, Durchfahrbreite ca. 7,00 m, Tor abschließbar mit Kette und Vorhängeschloss.				
		1	St	.....	.....
1.1 Baustelleneinrichtung und Vorarbeiten					<u>.....</u>

**Errichtung eines neuen
Spielgerätes**

Errichtung neues Spielgerät

**Projekt Nr. W8712
4478**

1	Errichtung eines neuen Spielgerätes					
Position	Leistungsbeschreibung	Menge	Einh	EP Kosten in EUR	Gesamtbetrag in EUR	

1.2 Abbrucharbeiten

1.2.1	Asphaltschnitt Fundamentlöcher Asphaltschnitt für zukünftige Fundamentlöcher bis 12 cm, Asphaltbefestigung durch Asphaltschnitt geradlinig trennen. Dicke der Asphaltbefestigung 6 - 12 cm.	10	m	
-------	---	----	---	-------	-------	--

1.2.2	Transport und Entsorgung Beton Betonaubruch, Fundamente, Pflastersteine etc., laden, abfahren und bei einer behördlich zugelassenen Entsorgungsstelle/ Deponie entsorgen einschl. Transportgenehmigung, Entsorgungs - / Verwertungsnachweis sowie der Entsorgungsgebühren. Abfallschlüssel: 17 01 01 Abfallbezeichnung: Beton Für die Abrechnung werden nur Original- Lieferscheine der Deponie anerkannt. Eine Massenprüfung muss vor dem Abtransport mit der örtlichen Bauleitung stattfinden. Inkl. Nachweisführung der Nachweisverordnung (eANV). ' ' Beförderer / Entsorgungsanlage (Name, Anschrift)	1,5	t	
-------	--	-----	---	-------	-------	--

1.2.3	Transport und Entsorgung Boden Z 1.2 Seitlich gelagerten, überschüssigen Bodenaushub laden, abfahren und bei einer behördlich zugelassenen Entsorgungsstelle/ Deponie entsorgen einschl. Transportgenehmigung, Entsorgung - / Verwertungsnachweis sowie der Entsorgungsgebühren. Abfallschlüssel: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen. LAGA- Zuordnung: bis Z 1.2, Deponieklasse: 0 Für die Abrechnung werden nur Original- Lieferscheine der Deponie anerkannt. Eine Massenprüfung muss vor dem Abtransport mit der					
-------	---	--	--	--	--	--

**Errichtung eines neuen
Spielgerätes**

Errichtung neues Spielgerät

**Projekt Nr. W8712
4478**

1	Errichtung eines neuen Spielgerätes
1.2	Abbrucharbeiten

Position	Leistungsbeschreibung	Menge	Einh	EP Kosten in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----------	-----------------------	-------	------	---------------------	------------------------

örtlichen Bauleitung stattfinden. Inkl. Nachweisführung der Nachweisverordnung (eANV).

'

Beförderer / Entsorgungsanlage (Name, Anschrift)

15 t

1.2.4 Transport und Entsorgung Asphalt

Seitlich gelagerten, überschüssigen Asphaltabbbruch auf Schadstoffe prüfen, entsprechend der Beprobungsergebnisse laden, abfahren und bei einer behördlich zugelassenen Entsorgungsstelle/ Deponie entsorgen einschl. Transportgenehmigung, Entsorgung - /Verwertungsnachweis sowie der Entsorgungsgebühren.

Abfallschlüssel: 17 03 02

Abfallbezeichnung: Bitumengemische, ausgenommen diejenigen, die unter 17 03 01 fallen.

Für die Abrechnung werden nur Original- Lieferscheine der Deponie anerkannt.

Eine Massenprüfung muss vor dem Abtransport mit der örtlichen Bauleitung stattfinden. Inkl. Nachweisführung der Nachweisverordnung (eANV).

'

Beförderer / Entsorgungsanlage (Name, Anschrift)

1,5 t

1.2 Abbrucharbeiten

**Errichtung eines neuen
Spielgerätes**

Errichtung neues Spielgerät

**Projekt Nr. W8712
4478**

1	Errichtung eines neuen Spielgerätes				
Position	Leistungsbeschreibung	Menge	Einh	EP Kosten in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3 Fallschutzbelag EPDM					
1.3.1	HKS 0/45 Schotter WD liefern HKS 0/45 Schotter WD liefern, einbauen und als Tragschicht für den Aufbau eines EPDM-Fallschutzbelages im Bereich der ehemaligen Fallschutzplatten-Fläche standfest verdichten Einbaustärke im verdichteten Zustand i.M. 3 cm	60	m²	.....	.....
1.3.2	EPDM Fallschutz liefern und herstellen Herstellen eines fugenlosen, wasserdurchlässigen, 1-farbigen Gummibelags im Ortseinbau auf Asphalt sowie auf ungebundener Tragschicht, Gesamteinbaustärke: ca. 70 mm, Fallhöhe bis 3,0 cm, DIN EN 1177:2008-08, DIN EN 1176-1 Abschnitt 4 + 6, DIN EN 1969:200 - Verfahren A, UVP-Umweltverträglichkeit DIN V 18035-6:2004-10, PAK-Wert ZEK 01.1-08 / DIN EN 15527:2008 und ASTM F 1292-04 Unterschicht / Basisschicht: bestehend aus polyurethan-gebundenem Fasergemisch aus Recycling Gummigranulat und Gummifasern, Schichtdicke: ca. 55 mm Oberschicht blau Schichtdicke: ca. 15 mm, Verwendung von lichtechem PU-Bindemittel, Einbaufläche ist in Teilen nicht eben, Maximale Neigung: 45° Grad, eine Randausbildung mit 45 Grad Neigung und ins Erdreich auslaufend ist mit einzukalkulieren, Muster sind vor Einbau zu liefern und der Bauleitung vorzulegen.	80	m²	.....	.....
1.3 Fallschutzbelag EPDM					<u>.....</u>

**Errichtung eines neuen
Spielgerätes**

Errichtung neues Spielgerät

**Projekt Nr. W8712
4478**

1	Errichtung eines neuen Spielgerätes					
Position	Leistungsbeschreibung	Menge	Einh	EP Kosten in EUR	Gesamtbetrag in EUR	

1.4 Ausstattung

1.4.1 Spielkombination liefern und montieren

Kletter- und Spielkombination

Bestehend aus:

- Spielhaus mit Raumnetz
- Baumhaus
- Leiter
- Netzbrücke
- Banister mit Linkskurve

Farben der Pfosten, Kugeln, T-Schellen, Panels und Seile werden nach Auftragserteilung, im Rahmen der verfügbaren Farbpalette des Auftragnehmers, festgelegt.

Großes Spielhaus mit innenliegendem Raumnetz, abgespannt an Kugeln mit innenliegendem Spannsystem AstemTT. Außen verkleidet mit transparent angeordneten HDPE-Paneeelen, teilweise mit Bambuslatten, sowie Tür- und Fensterrahmen aus HDPE. Dachflächen spitz auf eine Kugel zulaufend. Netzbrücke zu kleinem Baumhaus mit Leiteraufstieg und Banister mit Linkskurve. Windschiefe Fenster und Durchgänge in den Spielhauspanels. Konstruktion verbunden mit Schellen und Aluminiumkugeln. Seilkreuzungspunkte verbunden mit verpressten Aluminium-Kugelknoten und Kleeblattringen. Keine verschraubten Kugelknoten, keine Kugelknoten aus Kunststoff und keine S-Klemmen zulässig.

Gerätemaße:	8,98 x 3,84 m
Gerätehöhe:	3,96 m
Maximale freie Fallhöhe nach DIN EN 1176:	1,54 m
Sicherheitsbereich:	12,96 x 7,90 m
Mindestfallschutzfläche nach DIN EN 1176:	72,16 m²
Ersatzteilgarantie:	Lebenslang

Details:

**Errichtung eines neuen
Spielgerätes**

Errichtung neues Spielgerät

**Projekt Nr. W8712
4478**

1	Errichtung eines neuen Spielgerätes					
1.4	Ausstattung					
Position	Leistungsbeschreibung	Menge	Einh	EP Kosten in EUR	Gesamtbetrag in EUR	

Standpfosten:

Sahlrohr, Ø 133mm, s= 5-11 mm, wasserdicht verschlossen mit abgerundeter Aluminiumkappe, korrosionsschützend sandgestrahlt und lösemittelfrei farbig pulverbeschichtet

Rohre:

Edelstahlrohre (V2A) in Ø 48,3 mm und Ø 60,3 mm

Terranos-Schellen:

Zweiteilige Aluminiumschellen, sandgestrahlt und korrosionsschützend lösemittelfrei farbig pulverbeschichtet.

Kugeln:

Aluminiumkugeln; Ø 250 mm; sandgestrahlt und korrosionsschützend lösemittelfrei farbig pulverbeschichtet, ausgerüstet mit innenliegendem Raumnetz-Spannsystem, sicher verschlossen mit langlebigen EPDM-Linsen

Seil:

Rundlitzenseil mit Litzenseelen und Seilseele aus einzeln verzinkten Drähten, Außenlitzen mit texturiertem, hochabriebfestem und hoch-UV-beständigem Polyestergarn ummantelt (kein Polypropylen). Ø 16 mm

Verkleidung:

Formgefräste HDPE-Platten, 19 mm dick, alle Kanten rund gefräst; befestigt mit Aluminiumguss-Rohrschellen an den jeweiligen Rohren im Hauptgerüst

Bambuspaneel-Verkleidung:

Bambusleisten (Breite 90 mm) auf einer Trägerplatte aus einer formgefrästen HDPE-Platte, 19 mm dick, alle Kanten rund gefräst; befestigt mit Aluminiumguss-Rohrschellen an den jeweiligen Rohren im Hauptgerüst

Gebogene Banister:

Edelstahlrohre Ø 60,3 mm, Wandstärke von 3 mm, durch Aluminium-Kugeln Ø 200 mm mit Tragrohr verbunden

**Errichtung eines neuen
Spielgerätes**

Errichtung neues Spielgerät

**Projekt Nr. W8712
4478**

1 Errichtung eines neuen Spielgerätes
1.4 Ausstattung

Position	Leistungsbeschreibung	Menge	Einh	EP Kosten in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----------	-----------------------	-------	------	---------------------	------------------------

Raumnetz:

Seilkreuzungspunkte durch langlebige, Gesenk geschmiedete Aluminium-Kleeblattringe fixiert (kein Kunststoff); folgekostenarm am Gerät ohne Spezialwerkzeug einzeln austauschbare Seilstränge

Einzukalkulieren ist die Montage der beschriebenen Spielkombination sowie alle erforderlichen Fundament- sowie alle dazugehörigen Vor- und Nebenarbeiten.



Abbildung: Beispielbild, Quelle Berliner Seilfabrik

oder gleichwertig.

Gewähltes Produkt / Fabrikat:
vom Bieter einzutragen

''
(Hersteller)

''
(Typ)

Produktangabe auch angeben, wenn das Referenzprodukt angeboten wird.

**Errichtung eines neuen
Spielgerätes**

Errichtung neues Spielgerät

**Projekt Nr. W8712
4478**

1	Errichtung eines neuen Spielgerätes					
1.4	Ausstattung					
Position	Leistungsbeschreibung	Menge	Einh	EP Kosten in EUR	Gesamtbetrag in EUR	
		1	St	.....	.....
				1.4 Ausstattung	<u>.....</u>	

**Errichtung eines neuen
Spielgerätes**

Errichtung neues Spielgerät

**Projekt Nr. W8712
4478**

1	Errichtung eines neuen Spielgerätes					
Position	Leistungsbeschreibung	Menge	Einh	EP Kosten in EUR	Gesamtbetrag in EUR	

1.5 Sicherheitstechnische Abnahme

1.5.1 Sicherheitstechnische Endabnahme

Sicherheitstechnische Überprüfung/Endabnahme nach Fertigstellung der Baumaßnahme für ein Spielplatzgerät zur Feststellung des allgemeinen betriebssicheren Zustands der gesamten Spielanlage.

Die Entnahme hat durch einen anerkannten nach Vorlage einer:

bestehenden Akkreditierung durch die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS) nach DIN EN ISO/IEC 17025 und DIN EN ISO/IEC 17065 für den Produktbereich Spielplatzgeräte (DIN EN 1176 ff)

Referenzen/Nachweise über mehrjährige Erfahrung mit Spielplatzprüfungen in Zusammenarbeit mit Städten, Gemeinden oder Wohnungsbaugenossenschaften zertifizierten Fachgutachter (Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN 79161-1 und -2) in Form eines schriftlichen Berichtes mit Fotodokumentation zu erfolgen.

mögliche Bezugsquelle:
TÜV NORD CERT GmbH
AM TÜV 1
45307 ESSEN

Tel.: +49 201 825-0
Fax.: +49 201 825-2517
info.tncert@tuev-nord.de

oder Fachgutachter, Firma:

_____ vom Bieter einzutragen

1 St

1.5 Sicherheitstechnische Abnahme

1 Errichtung eines neuen Spielgerätes

Errichtung eines neuen
Spielgerätes

Errichtung neues Spielgerät

Projekt Nr. W8712
4478

Zusammenstellung

1.1	Baustelleneinrichtung und Vorarbeiten	.....
1.2	Abbrucharbeiten	.....
1.3	Fallschutzbelag EPDM	.....
1.4	Ausstattung	.....
1.5	Sicherheitstechnische Abnahme	.....
1	Errichtung eines neuen Spielgerätes	.....

Summe

.....

zzgl. MwSt %

.....

Gesamtsumme

.....

(Ort)

(Datum)

(rechtsgültige Unterschrift)

18.05.2026

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Errichtung eines neuen Spielgerätes	4
1.1	Baustelleneinrichtung und Vorarbeiten	4
1.2	Abbrucharbeiten	5
1.3	Fallschutzbelag EPDM	7
1.4	Ausstattung	8
1.5	Sicherheitstechnische Abnahme	12
	Zusammenstellung	13